

Führung neu gewählt

Katholische Landjugend Sontheim blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück.

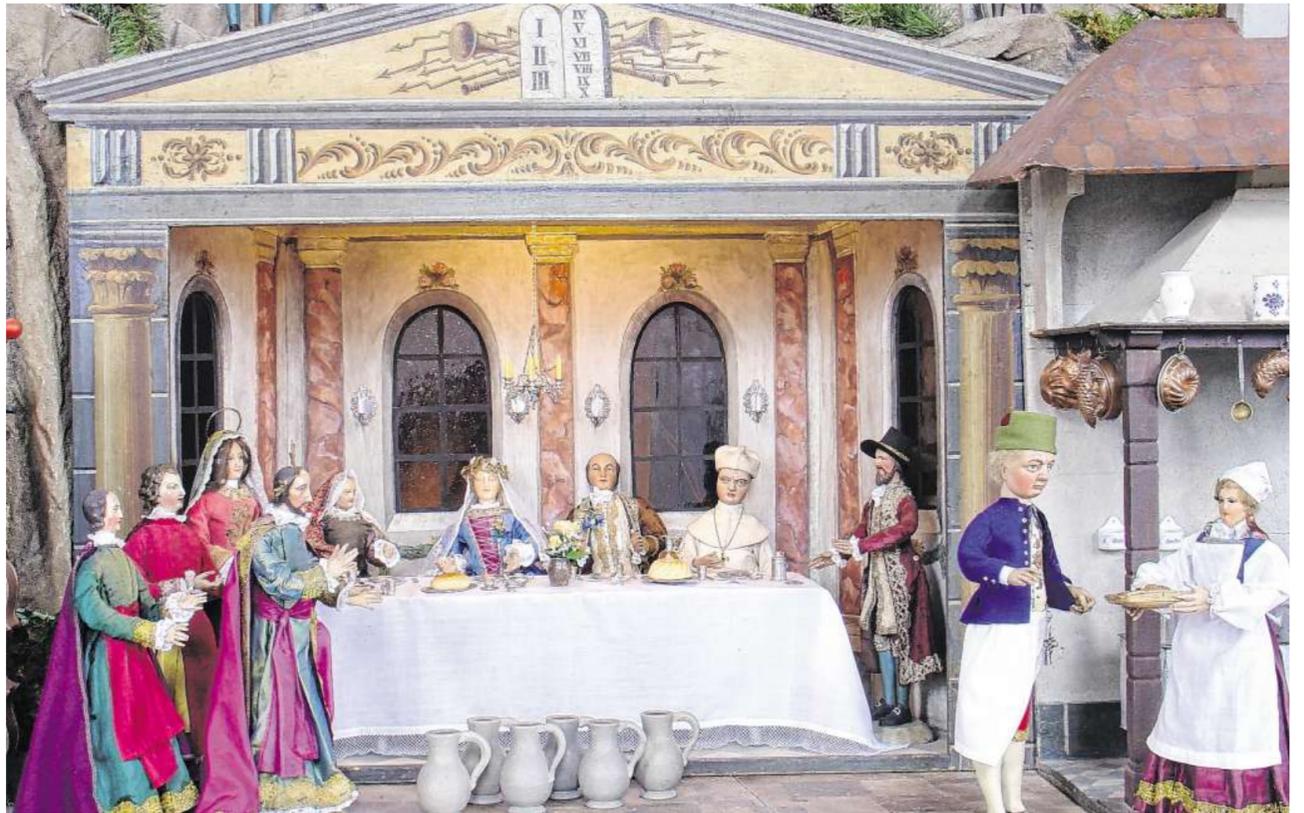
Sontheim Die Mitglieder der Katholischen Landjugendbewegung Sontheim haben eine neue Vorstandschaft gewählt. Andrea Negele wurde in ihrem Amt als weibliche Vorsitzende und Marius Zettler als männlicher Vorsitzender bestätigt. Als Stellvertreter stehen den beiden Florian Hendorfer und Alina Schütz zur Seite. Als Beisitzer wurden Veronika Mayer und Michaela Negele, Kevin Kühle und Marco Kühle gewählt. Die Finanzen werden auch in Zukunft von Michael Stechele verwaltet.

Unterstützt von einer Bilderpräsentation gab Schriftführerin Lisa Fischer einen Rückblick auf das vergangene Jahr, welches von großem Arbeitseinsatz geprägt war. Die Jugendlichen verpassten dem Jugendheim einen neuen Anstrich und renovierten die Küche. Der Höhepunkt des Jahres war sicherlich das 110-jährige Bestehen, welches mit einer Vier-Jahreszeiten-Party und Festsonntag im September gefeiert wurde. Weitere Erfolge waren aber auch die Apfelbaumparty sowie der Nikolausempfang. Zu den besinnlichen Veranstaltungen zählten die Kar- und Ostertage, die Waldweihnacht und ver-

schiedene Jugendgottesdienste. Pfarrer Ralf Czech und Bürgermeister Alfred Gänsdorfer dankten den Jugendlichen für ihr Engagement und betonten, wie wichtig die Landjugend für die Gemeinde ist.

Besonders bedankten sie sich bei Philipp Schalk, der nach sechsjähriger Tätigkeit als Zweiter Vorsitzender (zwei Jahre davon als Beisitzer) und bei Stefan Donderer, der nach vierjähriger Tätigkeit als Beisitzer, das Leitungsteam verließ. Ebenfalls bedankte er sich bei Franziska Frieß, die nach zweijähriger Tätigkeit als Zweite Vorsitzende aus der Vorstandschaft ausschied und bei Lisa Fischer für ihre zweijährige Tätigkeit als Beisitzer.

Auch dieses Jahr haben die Jugendlichen wieder ein volles Programm: Neben dem traditionellen Mädeleball am 18. Februar sind ein gemeinsames Wochenende am Walchensee sowie die Altpapier- und Altkleidersammlung, der Nikolausempfang, die Waldweihnacht und Jugendgottesdienste geplant. Wichtig ist zudem die Firmvorbereitung, welche von neuen Gruppenleitern übernommen wird. (von Andrea Negele)



In Legau ist immer noch Krippenzeit: In der Pfarrkirche Legau ist das Ansehen der Krippe noch bis zum 2. Februar möglich. Zwei Darstellungen warten noch auf Besucher. Zunächst sind alle zum Besuch der Hochzeit zu Kana eingeladen. Zum Abschluss wird ab dem letzten Januarwochenende die „Darstellung des

Herrn im Tempel“ gezeigt. „Nutzen sie also noch die Gelegenheit, unsere große Barockkrippe zu besuchen. In beiden Darstellungen finden sich auch noch einige Figuren, die in den bisherigen Ansichten nicht zu sehen waren“, lockt Helmut Wiedemann. Text/Foto: Wiedemann



Die neu gewählte Vorstandschaft (von hinten links): Alina Schütz, Andrea Negele, Marius Zettler und Florian Hendorfer. (Vorne links) Veronika Mayer, Michaela Negele, Michael Stechele, Marco Kühle und Kevin Kühle. Foto: Negele



Sebastian Kneipp hatte Zeit seines Lebens einen Spitz, die alle auch so heißen haben. Deshalb hat der Kneipp-Verein MM bei seiner diesjährigen Weihnachtsfeier für das Tierheim Memmingen Lavendelsäckchen aus nachhaltigen Stoffen verkauft. Der Verkaufserlös von 217,60 Euro wurde aus der Vereinskasse auf 250,00 Euro aufgestockt. Text/Foto: Kneipp-Verein

MGV bestätigt seinen Vorstand

Mitglieder schauen bei Jahresversammlung auf die Pandemie-Zeit zurück. Was jetzt ansteht.

Markt Rettenbach/Eutenhausen Der Männergesangsverein (MGV) wählte bei seiner Jahresversammlung dessen Vorstandschaft für weitere drei Jahre. Durch die Pandemie musste auch deren Aktivität ruhen, erinnerte Vorsitzender Uwe Hög. Von den rund 120 Mitgliedern seien fast 30 Sänger. Teils hätten sie im Freien ihre Proben mit Chorleiter Lorenz Kohler gehalten. Begeistert erinnerte Hög an ihren Gesang im Sonnengarten von Kaufbeuren. Ihr Auftritt „beim Männersonntag“ in der Erlöserkirche von Otto beuren sei überaus schön gewesen. Der Adventsmarkt habe der Chorkasse durch „das gute Glühweinwetter“ geholfen. Bei ihrer Weihnachtsfeier sei Roman Graf für 50 Jahre Singen im Mittelpunkt gestanden. Zusammen mit weiteren Chören hätten sie ein Adventskonzert gegeben und eine Spende an den St. Elisabeth Hospizverein Memmingen überreicht. Gerne würden sie wieder ihren Proberaum oberhalb dem Gasthaus beziehen. Derzeit sei dort der Kindergarten ausgelagert.

Die vielen Chor-Ereignisse holte Achim Fiener ins Rampenlicht und erinnerte, wie gewöhnlich das



Neu gewählt hat der Männergesangsverein Markt Rettenbach seine Vorstandschaft. Hierzu beglückwünschte Chorleiter Lorenz Kohler (vorne von links) das Vorsitzendenteam mit Christian Demmler, Adelbert Fiener und Uwe Hög, sowie Kassier Xaver Tschugg. Weiter in der Vorstandschaft arbeiten Erich Schropp (hinten von links), Jürgen Steidele, Johann Frick und Jörg Lochbrunner mit. Die Brüder Franz und Erich Kößler sind Kassenprüfer, Achim Fiener führte die Chronik. Foto: Diebold

Jahr 2020 begann. Doch ab März „wurden alle geplanten Auftritte abgesagt. An ein normales Vereinsleben war nicht zu denken“.

„Wir haben das beste aus unserer Situation gemacht“, ist Chorleiter Lorenz Kohler glücklich, die Singmuskulatur neu aufzubauen. So hätten sie manche Gottesdienste und Konzerte gestalten können.

Erfreulich sei die stabile Sängerzahl. Aktuell sei die „Pflege der Repertoires“ der Schwerpunkt.

Im Finanzbericht erinnerte Xaver Tschugg, wie sie liebevoll ihre gespendete Ruhebank in Lannenber renovierten. Zudem konnte Tschugg die Finanzen stärken. So sieht Bürgermeister Martin Hatzelmann den Männergesangsverein

„perfekt organisiert“. Das Gestalten von musischen Auftritten sieht Hatzelmann in deren Mittelpunkt und gratuliert zu mehreren jungen Neuzugängen. Ihre „Probenheimat“ werde im Frühjahr wieder zugänglich sein. Auch am ersten Mai solle wieder ein Markt stattfinden und der MGV seinen Platz bekommen. (von Josef Diebold)



Der Kinderschutzbund Memmingen hat seine Vorstandschaft neu gewählt. Unser Foto zeigt (hinten von links) Franz Grabenbauer (stellvertretender Vorsitzender), Dr. Andreas Mayer (Beisitzer), René Schinke (Schatzmeister), Janina Gerstner (Beisitzerin) sowie (vorne von links) Monika Dörr (Beisitzerin), Alexandra Michelberger, (Schriftführerin) und Gaby Land (Vorsitzende). Es fehlen Sabine Rogg, Simone Döring, Isabella Salger und Laura Hofmann (alle Beisitzerinnen). Text/Foto: Kinderschutzbund/Land



„Fahrendes Volk“ spendet an Klinik-Clowns: Die während der Wallenstein-Spiele von der Gruppe „Fahrendes Volk“ aus dem Betrieb des Glücksrades und des Marionettentheaters erzielten Spendeneinnahmen von 614,39 Euro wurden – aufgerundet auf 700 Euro – an die Klinik-Clowns übergeben. Im Bild (von links) Ralf Bürzle (stellvertretender Gruppenleiter), Reinhard Böhm (Vorstand Hieronimus? Doktor-Clowns), Wolfgang Schneider (Gruppenleiter) mit Gruppenmitglied Angelika Schneider bei der Spendenübergabe. Text/Foto: Joseph Neudegger